

## SEAT setzt internationalen Erfolgskurs fort

- Der spanische Automobilhersteller hat im August 42'100 Fahrzeuge verkauft
- 2019 hat SEAT weltweit bereits 411'600 Fahrzeuge ausgeliefert
- Verkaufszahlen von CUPRA steigen von Januar bis August um 70 Prozent

**Martorell/Schinznach-Bad, 12. September 2019** – Der weltweite Erfolgskurs von SEAT hält an: Im August konnte der spanische Automobilhersteller bei seinen europäischen Verkaufszahlen wieder ein deutliches Plus verzeichnen und dabei sogar einen neuen Monatsrekord aufstellen. Mit 42'100 ausgelieferten Fahrzeugen lag der Monatswert zwei Prozent über dem des Vorjahresmonats (41'200) und sogar ganze 41,6 Prozent über dem Wert für den August 2017.

Im laufenden Jahr hat SEAT bislang insgesamt 411'600 Fahrzeuge ausgeliefert – das entspricht einer Steigerung von 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (384'000). Für den Zeitraum Januar bis August hat der Automobilhersteller somit ebenfalls einen neuen Unternehmensrekord aufgestellt.

Auch bei CUPRA<sup>1</sup> reisst der Erfolg nicht ab: Von Januar bis August verkaufte die nun eigenständige Marke 17'100 Fahrzeuge und steigerte den Absatz damit um beeindruckende 70,6 Prozent. Bereits jetzt hat CUPRA somit schon mehr Fahrzeuge verkauft als im gesamten Jahr 2018 (14'400 Fahrzeuge).

Wayne Griffiths, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A. und CEO von CUPRA, erklärt: „**Mit dem starken Ergebnis vom August bekräftigen wir noch einmal die positive Richtung, die wir 2019 in Europa eingeschlagen haben. Monat für Monat steigern wir, trotz eines schwierigen Umfelds, unseren Umsatz und gewinnen weitere Marktanteile. Wir erwarten, dass diese Entwicklung anhalten wird und wir unser Wachstum auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen können.**“

Global wächst SEAT ebenfalls, was vor allem auf die sehr positiven Entwicklungen in Deutschland, Frankreich und Italien zurückzuführen ist. Das grösste Absatzvolumen hat die Marke nach wie vor in Deutschland (102'312 zugelassene Fahrzeuge, +10,4 Prozent), Spanien (80'000; +1,2 Prozent) und dem Vereinigten Königreich (46'800; +3,5 Prozent). In Deutschland und dem Vereinigten Königreich erzielte SEAT bis August sogar die besten Ergebnisse eines laufenden Jahres seit Gründung des Unternehmens. In Spanien konnte SEAT den Vorsprung vor seinen Mitbewerbern deutlich ausbauen und sich im aktuellen Jahr als meistverkaufte Automobilmarke etablieren. Frankreich und Italien ergänzen die Liste der Top-5-Märkte mit einem Plus von 14,9 Prozent (24'800 Fahrzeuge) beziehungsweise 20,7 Prozent (18'400).

Auch in kleineren Märkten beeindruckt SEAT durch zweistellige Wachstumsraten: In der Schweiz wurden im laufenden Jahr 8'800 Fahrzeuge ausgeliefert (+10,9 Prozent), in den Niederlanden 8'300 Fahrzeuge (+31,2 Prozent) und in Schweden 6'300 (+21,8 Prozent). In Dänemark stieg der Absatz mit 5'200 verkauften Fahrzeugen sogar um ganze 45,2 Prozent. Überdurchschnittliche

---

<sup>1</sup> Ergebnis beim Gesamtumsatz von SEAT mitberücksichtigt

Ergebnisse fuhr der Automobilhersteller auch in Österreich (15'900 Fahrzeuge, +2,7 Prozent), Portugal (7'900; +6,8 Prozent) und Irland (3'900; +9,7 Prozent) ein. In Mexiko lag das Wachstum trotz einer insgesamt rückläufigen Entwicklung bei den Neuzulassungen bei beachtlichen 6,5 Prozent (16'500 Fahrzeuge). Damit erzielte SEAT dort den höchsten Absatz seiner Unternehmensgeschichte für den Zeitraum Januar bis August.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517 600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15 000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in Deutschland der SEAT Tarraco. Demnächst soll in der Slowakei die Produktion des SEAT Mii electric starten.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1 000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

## SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch)



[www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)